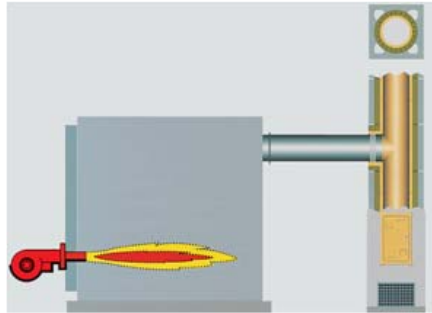


QUERSCHNITTSBEMESSUNG

Ölfeuerstätten Heizkessel ohne Zugbedarf

Ölfeuerung mit Gebläsebrenner



Bei dieser Kesselbauart wird die **Verbrennung von Öl bei Überdruck im Brennraum des Kessels** durchgeführt. Die **Verbrennungsgasführung** durch die Feuerstätte erfolgt durch die **Brennergebläsepressung**. Die Gebläsepressung muss am Kesselstutzen aufgebraucht sein. Die Widerstände des Verbindungsstückes werden vom Unterdruck des Kamines überwunden.

Erforderliche Kamindurchmesser bei:

- Verbrennungsgastemperaturen am Kesselende $\geq 140\text{ °C}$ und $< 190\text{ °C}$ nach Diagramm 3.1

Beispiel:

Heizkessel ohne Zugbedarf,
Brennstoff Heizöl, Nennwärmeleistung 75 kW,
Abgastemperatur am Kesselende 140 °C ,
wirksame Kaminhöhe 10 m, Länge des
Verbindungsstückes 2 m und 2 Bögen à 90 °

Daten:

Ergebnis:

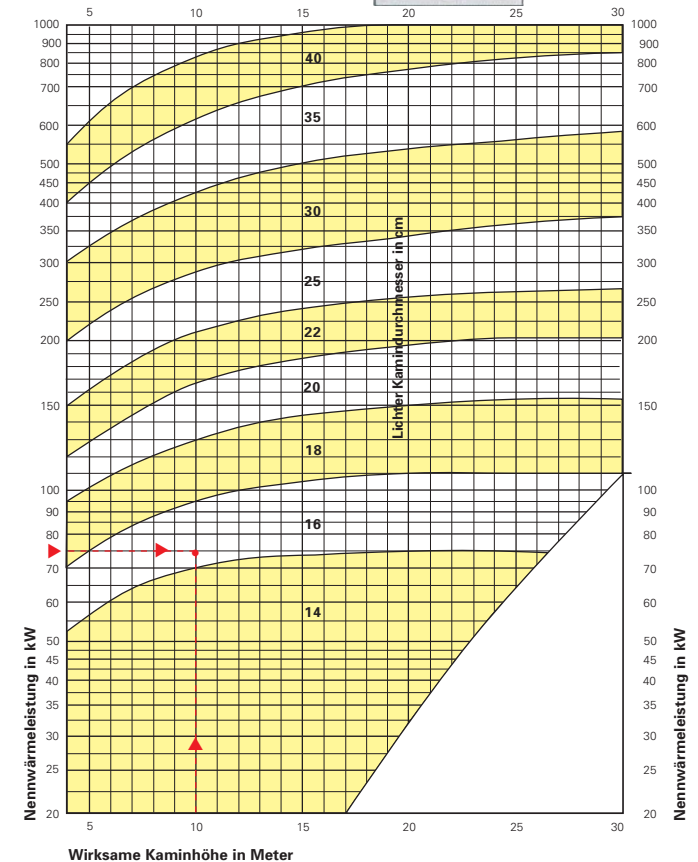
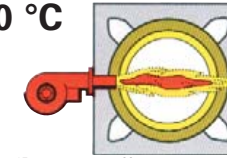
Erforderlicher lichter Kamindurchmesser
nach **Diagramm 3.1 = 16 cm**

QUERSCHNITTSBEMESSUNG

Diagramm 3.1 - Heizöl

Heizkessel
ohne Zugbedarf
Verbrennungsgastemperatur
am Kesselende
 $t_w \geq 140\text{ °C}$ und
 $< 190\text{ °C}$

140 °C - 190 °C



Berechnen
nach
EN 13384-1